

BREITE AUSWAHL FÜR JEDEN GESCHMACK

30%
3.70 statt 5.30
 Echte Rotzungenfilet, Nordostatlantik/Wildfang, per 100 g

asc

30%
7.70 statt 11.10
 Forellenfilets geräuchert, ASC, Dänemark/Zucht, 3 x 125 g

MIGROS
 Ein M besser.

UNTERNEHMENSPREIS 2015 Aktualisiert am 30.04.15, um 21:45 von Peter Brühwiler

Gold für Steine und Weine: Gewerbeverband und AKB zeichnen innovative Firmen aus



Quelle: Alex Spichale

7/7

TEILEN

TWITTERN

E-MAIL

DRUCKEN

Am Donnerstagabend wurde im Tägerhard in Wettingen in verschiedenen Kategorien der Unternehmenspreis des Jahres an innovative Aargauer Unternehmen vergeben. von Peter Brühwiler

ÄHNLICHE THEMEN

[Kommentar schreiben](#)



Mit 20'000 Besuchern stösst die 10. Baumesse im Tägi an ihre Grenzen

Aktualisiert am 15.04.15, um 07:42 von Patrick Hersiczky



Handwerker-Duell im Tägi: Familien bauen um die Wette

Aktualisiert am 28.04.15, um 16:55



Zürcher SVP nominiert Hans-Ueli Vogt für Ständeratswahl

Am Vorabend des Tags der Arbeit feierten sich am Donnerstag im Tägerhard in Wettingen die Unternehmer: Vor einer Rekordkulisse von über 700 Gästen wurden am 10. Wirtschaftstag zum 9. Mal Preise in verschiedenen Kategorien an innovative Aargauer Unternehmen vergeben.

Mit dabei war auch wieder Rudolf Dellenbach, CEO der Aargauischen Kantonalbank (AKB), der vor einem Jahr eigentlich mit einem Pokal verabschiedet worden war.

Nachdem die Nachfolgeregelung bei der AKB im letzten Jahr scheiterte, habe Dellenbach «den Pokal nach kurzer Zeit wieder zurückgebracht», scherzte Kurt Schmid, Präsident des Aargauischen Gewerbeverbands. «Es freut mich, dass wir die Preise wieder zusammen verleihen dürfen. Du darfst beliebig lange bleiben.»

Vor der Preisverleihung war allerdings noch Niklas Baer mit einer sehr ernsten Thematik an der Reihe: «Macht uns die Arbeit krank», fragte Schmid, als er den Leiter der Fachstelle für Psychiatrische Rehabilitation der Psychiatrie Basel-Landschaft auf die Bühne bat.

Eine klare Antwort auf diese Frage konnte Baer wenig überraschend nicht liefern. Es sei schon so: psychisch bedingte Arbeitsprobleme hätten rasant zugenommen.

So stieg die Zahl der IV-Renten aus psychischen Gründen laut Baer in den letzten 26 Jahren um 400 Prozent.

Aber Baer zitierte auch eine andere Statistik: Bei einer Befragung von 1000 IV-Rentnern zeigte sich, dass etwa die Hälfte von ihnen bereits vor dem 15. Altersjahr psychisch zum ersten Mal erkrankt waren.

Baers Fazit: Die meisten kommen schon mit Verletzlichkeiten in den Arbeitsmarkt rein. Er sage dies auch «zur Entlastung der Arbeitgeber, die häufig denken, sie seien Schuld an den Problemen.»

Es zeige sich, dass Patienten, die in einem Erwerbsstatus seien, sich im Schnitt weniger lang in Behandlung befänden und schnellere Fortschritte erzielten. Für Baer ist denn auch klar: «Es gibt wohl kaum etwas, das für die psychische Gesundheit dermassen zentral ist wie die Erwerbstätigkeit.»

MICH MyA

M
Lkw-
Vort
Hier

Reifen ka
registri
profitie

Aktualisiert am 28.04.15, um
22:31

Als wichtig für die Erhaltung von Arbeitsplätzen erachtet der Fachmann eine bessere Zusammenarbeit zwischen Psychiatern und Arbeitgebern. «Man ist sich noch zu fremd.»

Da trifft es sich gut, dass der AGV die Problematik zum Jahresthema gewählt hat. «Wir werden das sicher noch vertiefen», sagte Schmid, bevor AKB-Kommunikationschefin Ursula Diebold die Bühne für die Verleihung der Unternehmenspreise übernahm.

In der Kategorie Kleinstunternehmen bis 9 Mitarbeitende gewann den mit 10000 Franken dotierten Preis die Steinbruch Mellikon AG, vor der Steigmeier Akustik und Bauphysik GmbH aus Baden und der Wehrli Weinbau AG aus Küttigen.

Der Steinbruch Mellikon sei mehrmals durch die Stiftung «Natur und Wirtschaft» für seine ökologisch wertvollen Naturarbeiten ausgezeichnet worden, lobte die Jury unter anderem.

Der Steinbruch-Mellikon-Geschäftsführer selbst strich als Prunkstück seines Betriebs die «Topmoderne Anlage zum Abfüllen von Stein- und Lärmschutzkörben» hervor.

In der höheren Gewichtsklasse, der Kategorie Industrie- und Produktionsunternehmen bis 250 Mitarbeitende, verwies die Samuel Werder AG aus Veltheim die Recycling Energie AG aus Nesselbach und die Alb.

Lehmann Lindmühle AG aus Birnenstorf auf die Plätze zwei und drei. Das Familienunternehmen in der zweiten Generation hat sich als Zulieferer anspruchsvoller Dreh- und Frästeile für die Hightechindustrie spezialisiert – und leidet damit natürlich auch unter der Euroschwäche.

Geschäftsführer Claude Werder zeigte sich auf der Bühne aber vorsichtig optimistisch: Die Samuel Werder AG müsse zwar automatisieren und rationalisieren, sie werde dem Werkplatz Schweiz aber die Treue halten.

In der Kategorie Dienstleistungs- und Handelsunternehmen schliesslich landete die Schüwo AG auf dem ersten Platz, vor der Daru-Wache AG aus Riniken und der Tierkrematorium Seon AG.

Die Wohler Firma führe das grösste Gesamtortiment der Schweiz mit 2000 Weinen, 1000 Spirituosen, 500 Bieren und unzähligen Softdrinks, so die Jury. Und zusätzlich zum Check über 10'000 Franken gab's noch eine Flasche Champagner obendrauf.

Die Gewinner in der Übersicht

Kategorie Kleinstunternehmen bis 9 Mitarbeitende:

1. Rang: Steinbruch Mellikon AG, Mellikon

Im Steinbruch der Steinbruch Mellikon AG wird Kalkstein abgebaut, der im Hoch-, Tief-, Strassen-, Garten- und Landschaftsbau als gefragter Baustoff Verwendung findet. Zudem betreibt die Steinbruch Mellikon AG einen Handelsbetrieb mit zusätzlichen Natursteinprodukten sowie die modernste Abfüllanlage für transportable Steinkörbe, die speziell als naturnahe Lärmschutzwände immer stärker gefragt sind. Einen wichtigen Geschäftszweig bildet auch der Deponiebetrieb für sauberes Aushubmaterial. Die langfristigen Abbau- und Auffüllbewilligungen garantieren der Kundschaft eine verlässliche Partnerschaft. Der Steinbruch Mellikon wurde mehrmals durch die Stiftung «Natur und Wirtschaft» für seine ökologisch wertvollen Naturarbeiten ausgezeichnet.

2. Rang: Steigmeier Akustik und Bauphysik GmbH, Baden

Die Firma Steigmeier Akustik und Bauphysik GmbH bietet qualitativ hochwertige Dienstleistungen zu einem fairen Preis an. Ihr Fachgebiet in den Bereichen Akustik und Bauphysik reicht von Energieberatungen für nachhaltiges Bauen bei Neu- und Umbauten bis hin zum Schallschutz. Das Unternehmen strebt intern und extern eine nachhaltige, ökologische und ökonomische Arbeitsweise an. Diese Philosophie wird mit allen Kundinnen und Kunden unter Einhaltung sämtlicher Terminversprechen bei allen Bauprojekten berücksichtigt und umgesetzt.

3. Rang: Wehrli Weinbau AG, Küttigen

Die Weinfamilie Wehrli betreut in der dritten Generation mit viel Herzblut Rebberge in verschiedenen Gemeinden im Kanton Aargau. Das Weingut umfasst rund 11 Hektaren Reben in drei Terroirs. Die Freude an der Natur, am Traubenprodukt und am engen Kontakt mit Menschen lebt die Weinfamilie tagtäglich aus. Sie fördert die Nachhaltigkeit der unterschiedlichen Böden und bereichert den Kanton Aargau mit einer Vielfalt von einzigartigen Qualitätsweinen. Dank regelmässiger Weiterbildung und Innovation werden die Produkte stetig weiterentwickelt und qualitativ optimiert.

Kategorie Industrie- und Produktionsunternehmen bis 250 Mitarbeitende:

1. Rang: Samuel Werder AG, Veltheim

Die Samuel Werder AG steht als Familienunternehmen in der zweiten Generation seit 1957 für Präzision, hohe Produktivität, Flexibilität und Zuverlässigkeit. Die Firma hat sich als Zulieferer anspruchsvoller Dreh- und Frästeile für die Hightechindustrie spezialisiert. Dank hochqualifizierten Mitarbeitenden und einem top-modernen Maschinenpark von derzeit 71 CNC-Bearbeitungs- und 5 CNC-Messmaschinen auf einer Produktionsfläche von 4500 m² erfüllt die Samuel Werder AG höchste Qualitätsansprüche. Für den Nachwuchs an Fachkräften sorgt die Ausbildung von 6 Polymechaniker-Lernenden.

2. Rang: Recycling Energie AG, Nesselbach

Die Firma Recycling Energie AG besitzt die grösste Biogasanlage in der Schweiz und versorgt 5000 Haushaltungen in der Stadt Zürich mit Ökostrom aus angelieferten Speiseresten von Gastronomiebetrieben sowie Lebensmittelabfällen aus dem Detailhandel. Als erstes Unternehmen begann sie vor 12 Jahren aus gebrauchtem Frittieröl Biodiesel herzustellen. So konnte aus Sondermüll ein wertvoller Rohstoff mit heute immer grösserer Nachfrage gewonnen werden. Seit dem ersten Tag wird das ganze Unternehmen CO₂-neutral betrieben und benötigt somit weder Heizöl noch andere fossile Brennstoffe. Nachhaltigkeit prägt das Unternehmen, getreu nach dem Motto: «Die Natur kennt keinen Abfall.»

3. Rang: Alb, Lehmann Lindmühle AG, Birnenstorf

Die Alb, Lehmann Lindmühle AG stellt mit modernsten Technologien und einer eigenen Entwicklungsabteilung mehr als 300 Mehlsorten her. Neben einem regionalen Getreideeinkauf erfolgt auch die Auslieferung der Backmehle und Mischungen an Bäckereien und Backbetriebe in der Deutschschweiz. Die Lindmühle ist eine innovative Mühle, welche bereits von Generationen der Familie Lehmann geführt wird. Seit mehreren hundert Jahren befindet sich der Betriebsstandort an der Reuss in Birnenstorf. Neben der Lindmühle betreibt die Familie Lehmann auch die Alb, Lehmann Biofuttermühle in Gossau SG.

Kategorie Dienstleistungs- und Handelsunternehmen bis 250 Mitarbeitende:

1. Rang: SCHÜWO AG, Wohlen

SCHÜWO Trink-Kultur ist ein bald 70-jähriges Familienunternehmen. Die Wohler Firma führt das grösste Gesamtsortiment der Schweiz mit 2000 Weinen, 1000 Spirituosen, 500 Bieren und unzähligen Softdrinks und beliefert damit vor allem die Gastronomie und Privatkunden. Bekannt ist SCHÜWO auch für einen leistungsfähigen Eventservice, der grosse Feste wie das Argovia Fäscht oder die Street Parade seit Jahren exklusiv beliefert, sowie für die eigene Weinschule. In den vier Wein- und Getränkefachmärkten in Wohlen, Berikon und Hünenberg See finden die Kunden nebst einer kompetenten Beratung auch viele schöne Geschenke.

2. Rang: DARU-WACHE AG, Riniken

Sicherheit und Vertrauen sind die Eckpfeiler der 1976 gegründeten DARU-WACHE AG, die heute zu den modernsten und grössten Bewachungsunternehmen der Schweiz zählt. Dank der permanent besetzten Einsatzzentrale und den verschiedenen Geschäftsstellen in der Deutschschweiz können auch überregional tätige Kunden betreut werden. Bei allen Dienstleistungen stehen Menschen im Vordergrund, sei es im Verkehrs- oder im Sicherheitsdienst. Das gut geschulte Personal ist Garant für ein hohes Mass an Qualitätsdienstleistungen.

3. Rang: Tierkrematorium Seon AG, Seon

Die Tierkrematorium Seon AG bietet mit ihrer umfassenden Dienstleistung sowohl für Tierärzte wie auch für Tierhalterinnen und Tierhalter eine würdige und kompetente Lösung beim Verlust von Tieren. Transparente, nachvollziehbare Kremationsprozesse und ein professioneller Umgang mit Trauernden schaffen Vertrauen und geben den Kunden Sicherheit. Das Unternehmen überzeugt mit viel Engagement und Herzblut und setzt sich mit Überzeugung in einem emotional schwierigen Moment für seine Kunden ein.

Die Preissummen

Die Siegerfirmen des Aargauer Unternehmenspreises erhalten je CHF 10000.-.

Die zweit- und drittplatzierten Unternehmen jeder Kategorie erhalten CHF 2'000.- bzw. CHF 1000.-.

Die Gesamtpreissumme beträgt somit CHF 39000.-.

(az Aargauer Zeitung)

ANZEIGE DIENSTLEISTUNGEN ABSTIMMUNGEN

marktplatz-aihk.ch
Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK)

- Stellenaargau
- Veranstaltungen, Seminare
- Geschäftsimmobilien

Marktplatz
Aargauische Industrie- und Handelskammer

Video-Empfehlungen



Der Präsident des Schweizerischen Gewerbeverband rechnet...

Werden Sie Waldbesitzer

Aufbauarbeiten: «Bauen und Wohnen», die grösste Messe im Kanton Aargau...

ANZEIGE



Der Weinclub von Coop
Entdecken Sie Mondovino und werden Sie jetzt gratis Mitglied.
www.mondovino.ch



Stilvolle Mode gesucht?
Erleben Sie jetzt die Welt der eleganten Damenmode bei MADELEINE!
www.madeleine-mode.ch



UBS Sommerwettbewerb
Gewinnen Sie eine Reise zu Zwölf auf der Grand Tour of Switzerland.
[Jetzt am Wettbewerb teilnehmen!](#)

Business Click